

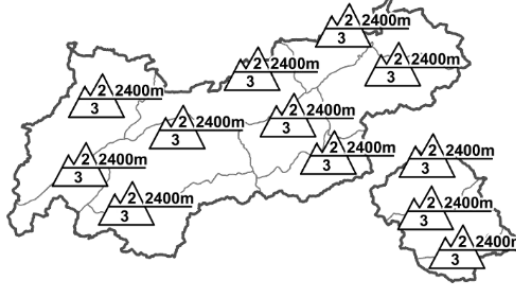





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.03.2004 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 18.03.2004 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	WAS? - Problem	WO? - Gefahrenstellen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

In den Morgenstunden günstige Tourenverhältnisse

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Morgenstunden herrschen allgemein günstige Tourenverhältnisse, dann steigt die Lawinengefahr an.

Die Gefahr durch trockene Schneebrettlawinen ist überwiegend mäßig und beschränkt sich auf sehr steile, schattseitige Hänge sowie triebschneegefüllte Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2500m.

Ab dem späten Vormittag verliert die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen rasch an Festigkeit, die Gefahr durch Nassschneelawinen wird erheblich. Es ist dann wieder mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, die vereinzelt auch bis zum Boden abgleiten können. Unterhalb noch nicht entladener Lawinenstriche können dann auch exponierter Verkehrswege gefährdet sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtliche Ausstrahlung bei klarem Himmel sorgte wieder für einen tragfähigen Harschdeckel an der Schneeoberfläche.

Schattseitig liegt die Höhenabgrenzung für diesen Effekt unterhalb von etwa 2200m, sonnseitig unterhalb von etwa 2800m. Hochalpin ist die Schneeoberfläche zumeist vom Wind beeinflusst und hartgepresst oder bruchharschig. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke schon weitgehend durchfeuchtet.

Allgemein ist zu beachten, dass die Schneedecke schon in den Vormittagsstunden rasch an Festigkeit verliert. Schattseitig betrifft das vor allem Hänge unterhalb von etwa 2200m, sonnseitig unterhalb von etwa 3000m. Gestern waren neben oberflächlichen Nassschneerutschen auch Lawinen zu beobachten, die bis zum Boden abglitten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Heute Donnerstag bleibt Tirol noch im Hochdruckeinfluss. Aber auf morgen Freitag hin wird das Hoch von einer kräftigen Westströmung abgelöst, es streift eine schwache Störung.

Auf den Bergen herrschen auch heute frühlingshafte Verhältnisse. Es gibt wieder viel Sonne, erst gegen Abend von Westen höhere, harmlose Wolken. Es bleibt sehr warm, die Nullgradgrenze liegt bei 3200m. In der Höhe weht schwacher, in typischen Föhnwinden mäßiger Wind vorwiegend aus Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um +8 Grad, in 3000m um +1 Grad.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Donnerstag, den 18.03.2004, um 07:30 Uhr



TENDENZ

Mit dem Ende des frühlingshaften
Wetters geht die Gefahr durch
Nassschneelawinen zurück.

Rudi Mair